

SPD Teltow-Fläming

Unterbezirksvorstand Pressearbeit

Pressemitteilung 03-07

SPD-Jahresauftakt 2007 : Politischer Valentinstag

Den Landkreis bewegen

Mit mehr als 500 Mitgliedern und Gästen hat die SPD Teltow-Fläming im Schloß Genshagen zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen Jahresempfang durchgeführt.

„Mit einer solchen Resonanz“, gibt Christoph Schulze, Vorsitzender der SPD im Kreis zu, „haben wir nicht gerechnet. Aber uns freut natürlich insbesondere, daß neben unseren Mitgliedern so viele Künstler, Pfarrer, Gewerkschafter, Unternehmer und Menschen aus Vereinen und Verbänden unserer Einladung gefolgt sind“.

Das hoben in ihren Grußworten auch Günter Baaske für die SPD-Landtagsfraktion und Staatssekretär Gerd Harms, Bevollmächtigter des Landes beim Bund für die Landesregierung hervor. „Politische Parteien“, so Baaske, „sind kein Selbstzweck, sie erfüllen ihre Aufgabe, wenn sie offen sind für Menschen und ihre Probleme und sie müssen immer wieder neue Wege finden, mit den Menschen in ein Gespräch zu kommen“. Und Harms ergänzt mit der Feststellung: „Sie haben da wohl einen Nerv getroffen, wie mir auch der Umstand zeigt, daß andere Parteien über politische Grenzen hinweg hierher zu Ihnen nach Genshagen gekommen sind“.

Das Motto „Den Landkreis bewegen“ wollen die Sozialdemokraten in den nächsten zwei Jahren über weitere Ereignisse stellen, für die der Politische Valentinstag 2007 ein Auftakt sein sollte. „Bewegung“, erläutert das Christoph Schulze, „ist ein sehr dynamisches Wort. Wir wollen uns selbst weiterbewegen und andere motivieren, sich mit uns aktiv für Entwicklungen in unserem Landkreis einzusetzen“.

So wurde in Genshagen bereits der „Motor des Jahres“ aus der Taufe gehoben, ein Preis, den die SPD zukünftig für Initiativen verleihen will, mit denen in sozialer, kultureller oder wirtschaftlicher Hinsicht etwas „den Landkreis Bewegendes“ begonnen oder auch erfolgreich beendet wird.

„Den Landkreis bewegen“ soll auch über der ersten politischen Ballnacht stehen, die für den Herbst geplant ist. „Es ist das Schöne an diesem Begriff“, so noch einmal Schulze, „daß man ihn auf den Kopf und die Füße anwenden kann. Warum sollte etwas bewegen nicht mal wieder der eigene Lebenspartner auf dem Tanzparkett sein?“

Und für den Politischen Valentinstag am 14. Februar eines Jahres wird es wohl auch eine Zukunft geben. „Wenn Gäste, wie sie uns erzählt haben, nicht zum Konzert mit Max Raabe gehen, sondern zu unserem Treffen ins Schloß Genshagen kommen, dann kann man eigentlich nicht mehr entscheiden, das war einmalig – obwohl es das war“.

Rangsdorf / Luckenwalde, 15. Februar 2007 / 2.500 Zeichen (mit Leerzeichen)

Detlef Schlüpen

T 033708 – 92 90 90 . F 033708 – 92 90 92 . M 0171 – 71 16 508 . promanage@t-online.de